

RS OGH 1978/4/12 1Nd516/77, 3Ob623/78, 6Nd504/80, 6Ob503/83

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.04.1978

Norm

dZPO §32

JN §28

JN §101

Rechtssatz

§ 101 JN ist im Sinne der materiellen Gegenseitigkeit zu verstehen; ein Ausländer kann daher in Österreich auch ohne nach österreichischem Recht gegebenen Gerichtsstand geklagt werden, wenn der Heimatstaat des Ausländers in der gleichen Sache einen solchen Gerichtsstand gegen einen Österreicher zulässt (hier: § 32 dZPO). Einer Ordination nach § 28 JN bedarf es in einem solchen Falle nicht.

Entscheidungstexte

- 1 Nd 516/77
Entscheidungstext OGH 12.04.1978 1 Nd 516/77
Veröff: SZ 51/44 = JBl 1979,152 = RZ 1978/94 S 196
- 3 Ob 623/78
Entscheidungstext OGH 05.09.1978 3 Ob 623/78
Beisatz: Hier: § 29 Abs 1 dZPO (T1) Veröff: EvBl 1979/25 S 76 = SZ 51/118
- 6 Nd 504/80
Entscheidungstext OGH 27.03.1980 6 Nd 504/80
- 6 Ob 503/83
Entscheidungstext OGH 27.01.1983 6 Ob 503/83
Beis wie T1; nur: § 101 JN ist im Sinne der materiellen Gegenseitigkeit zu verstehen; ein Ausländer kann daher in Österreich auch ohne nach österreichischem Recht gegebenen Gerichtsstand geklagt werden, wenn der Heimatstaat des Ausländers in der gleichen Sache einen solchen Gerichtsstand gegen einen Österreicher zulässt. (T2) Veröff: IPrax 1984,215; hiezu Matscher IPrax 1984,223

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0046067

Dokumentnummer

JJR_19780412_OGH0002_0010ND00516_7700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at